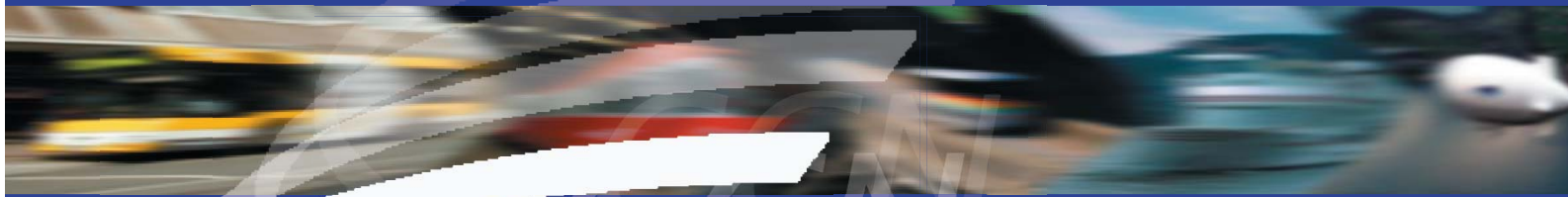


401058



...was die Stadt zusammenhält



Joschka Müller,
Oberbürgermeister

Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Nach fünf Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit halten Sie heute die neue, überarbeitete Broschüre des neuen Fahrplans 2010 des CCN - CargoCityNet der Stadt Saale an der Halle in Händen. Damit Sie sich im modernsten Dienstleistungsnetz Europas einfach zurechtfinden, enthält sie die wichtigsten Informationen und Orientierungshilfen.

Das CCN - CargoCityNet ist ein mobiles System, das vom modernen Dienstleistungsbetrieb über Kindertagesstätten, Banken, Bezirksämtern bis hin zu Kneipen und Vereinslokalen viele öffentliche Funktionen unserer Stadt beinhaltet. Starke Abwanderungen in den Westen und sinkende Geburtenzahlen führten seit Ende der 90er Jahre zum rapiden Rückgang der Bevölkerungszahl. Dadurch

wurden große Teile des Stadtgebiets entvölkert. Die Stadt reagierte mit dem Abriss von ganzen Quartieren und Stadtteilen darauf. Die finanziellen Auswirkungen führten zur Schließung vieler öffentlicher Einrichtungen wie Bezirksämter, Büchereien oder auch Banken und Postfilialen. Durch die Einführung des CargoCityNet (CCN) im Jahr 2005 konnten öffentliche und private Dienstleistungen bürgernah angeboten werden. Seitdem erfreut sich das mobile CityNet immer größerer Beliebtheit.

Das CCN bietet für die Stadt Saale an der Halle nicht nur ein weit verzweigtes Verkehrsnetz mit integrierten Dienstleistungen, sondern stellt auch einen enormen Gewinn an Lebensqualität und vor allem eine völlig neue Art des Wohnens und des Zusammenlebens dar. Das CCN ist heute

das Markenzeichen der Stadt Saale an der Halle. Es repräsentiert ihren Ruf als Stadt der Innovationen und des Fortschritts. In Zukunft wird das Angebot an Dienstleistungen noch verbessert und ausgebaut damit der Service bei Ihnen „vor Ort“ in den Fahrzeugen der CCN noch direkter ankommt.

Das Netz der mobilen Infrastruktur vereinigt die wirtschaftlichen und sozialen Kräfte unserer Stadt. Dadurch entstehen neue Synergien und Partnerschaften, die Saale an der Halle als attraktiven Standort im europäischen Vergleich auszeichnen.

Ihr Oberbürgermeister
Joschka Müller

Saale an der Halle im Frühjahr 2010

Entspannte Wartezeiten an den Schaltern

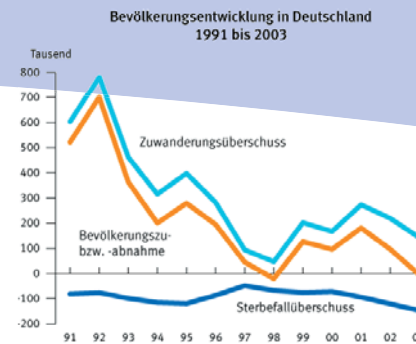


Analyse

Die Stadt Saale an der Halle war in den letzten 10 Jahren von einem starken Bevölkerungsschwund betroffen. Die Gründe dafür lagen vor allem in der schlechten wirtschaftlichen Situation, aber vor allem auch an den sinkenden Geburtenzahlen. Als Folge der deutschen Einigung und den nachfolgenden Strukturveränderungen vor allem im Bereich der Schwerindustrie kam es zum Zusammenbruch von ganzen Industriezweigen. Dies ließ die Zahl der Arbeitslosen rapide ansteigen. Viele Bewohner der Stadt wanderten darum in die Wirtschaftsmetropolen ab. Zusätzlich sank die Zahl der Geburten, dem Bundestrend entsprechend, auf 1,41 Kinder pro Frau im Jahr 2004. Ein Trend, der immer noch anhält.

Dies führte zu immensen Leerständen von Wohnungen, Gewerbeflächen, Industriebetrieben und Verwaltungsbauten. Innerhalb des Förderprogramms 'Stadt-

umbau Ost' reagierte die Stadt mit dem Abriss von ganzen Quartieren darauf. Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt mussten viele städtische Einrichtungen geschlossen werden. Die Infrastruktur wurde zurückgebaut und die



Stadt entwickelte sich zu einer losen Agglomeration von Stadtquartieren. Die Situation in den Quartieren verschlechterte

sich dramatisch.

Dienstleistungsbetriebe, Banken und Sparkassen, die Postfilialen, städtische Bezirksämter, Behörden, ja sogar Kneipen und Vereinslokale wurden geschlossen oder im schlimmsten Fall sofort abgerissen. Grundfunktionen der öffentlichen Versorgung konnten dort nicht mehr sicher gestellt werden.

Im Jahr 2005 entschloss sich die Stadt Saale an der Halle deshalb zur Einführung des mobilen Dienstleistungssystems CCN -CargoCityNet.

Den Kindergarten direkt vor der Haustür haben!





1999

Hier erkennt man die ursprüngliche Ausdehnung der Stadt Saale an der Halle. Mit dem mittelalterlichen Kern, den gründerzeitlichen Stadterweiterungen, den Quartieren des sozialen Wohnungsbaus der 20er Jahre sowie den Massenwohnungsbauten der jüngsten Vergangenheit.



2004

Schon im Jahr 2004 zeichneten sich die Veränderungen durch die Abrisspolitik im Stadtbild ab. Einzelne Quartiere, vor allem in der Randzone sind vollständig rückgebaut, zum Teil renaturiert, zum Teil aber einfach als Brachflächen sich selbst überlassen.



2010

Der heutige Zustand ähnelt eher einer losen Anhäufung von Siedlungsstrukturen, die als Stadt im herkömmlichen Sinn nicht mehr funktioniert. Über das ganze Stadtgebiet verteilt sind ganze Stadtteile und Quartiere nicht mehr vorhanden und sogar im Zentrum sind große Flächen abgerissen und rückgebaut worden.



Das System des CCN - Cargo City Net

Das CargoCityNet, kurz CCN genannt, funktioniert als eine Art öffentliches Verkehrsmittel, welches - anstatt Personen zu befördern - öffentliche Behörden, Ämter, Dienstleistungsbetriebe aber auch Gastronomie, Bürgerhäuser und Vereinslokale transportiert.

Das Konzept beinhaltet eine Bandbreite von wichtigen öffentlichen Einrichtungen, wie zum Beispiel Banken und Sparkassen, Postfilialen, Zweigstellen der Arbeitsagentur, städtische Büchereien, Kindertagesstätten, Senioren- bzw. Jungentreffs oder Restaurants bzw. Kneipen und Bars.

Diese befinden sich in verschiedenen Transportmitteln wie Bussen, Straßen- und S-Bahnen und Schiffen. Das System benutzt vorhandene Verkehrsnetze der Stadt, also Straßen, Schienen und Flüsse

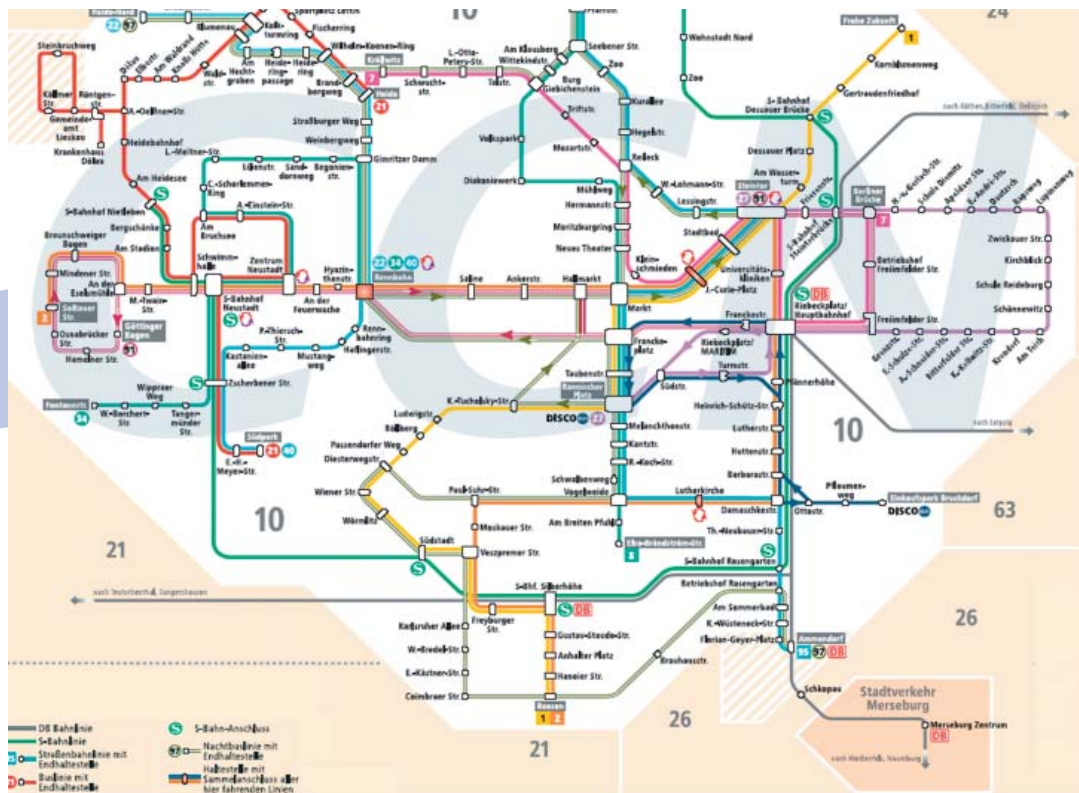
oder Kanäle. Ein Netz- und Fahrplan, ähnlich dem eines ÖPNV-Systems, legt fest, wann und wo der Dienstleister anhält und dort seine Funktionen ausübt. Ein Zeppelin ergänzt das System als Informationsplattform für außerplanmäßige Events wie beispielsweise Stadtteilstände, Bürgerforen oder kulturelle Veranstaltungen im Gastronomiebereich. Außerdem dient er als Werbe- und Informationsträger für das System, das auch umliegende Gemeinden nach und nach miteinbeziehen kann, ähnlich einem Verkehrsverbund.

Somit kann die Infrastruktur der Stadt auf die erforderliche Größe reduziert werden. Dies bedeutet, dass die Kapazitäten sehr bürgernah und wirtschaftlich eingesetzt werden können. Es gewährleistet eine höhere Versorgungsdichte und damit eine bessere Auslastung der einzelnen In-

frastrukturelemente.

Für die Bürger bedeutet dies kürzere Wege auf der eine Seite; auf der anderen Seite aber auch eine starke Verringerung von Warte- bzw. Fahrzeiten.













Anhand der Erfahrungen der letzten Jahre kann eine sehr positive Entwicklung festgestellt werden. Das CargoCityNet übernimmt nach und nach nicht nur die funktionalen Elemente einer Stadt, sondern entwickelt sich zum eigentlichen Zentrum, zum Stadtkern. Das heißt, es entsteht eine ganz neue Form des Wohnens und Lebens innerhalb des Netz, welche sich durch ein mobiles und flexibles Zentrum auszeichnet. Die Erfahrungen zeigen, dass dies von den Bürgern als enormer Zugewinn an Lebensqualität gewertet wird.



- TRAM**
- 1 Frühe Zuback - Seitzer - J-Cafe-Platz - Markt - Diesterwegstr. - Südost - Beesen
 - 2 Seitzer St. - S-BH Hauptst. - Beesen - Markt - J-Cafe-Platz - Seitzer - Beedenplatz/NE - Beesen
 - 3 Köhleritz - Burg Giebichenstein - Beick - J-Cafe-Platz - Seitzer - Beedenplatz/NE - Beesen
 - 4 Torfa - Burg Giebichenstein - Volkspk. - Markt - Vogelsch - E-Bildschirm-Str.
 - 5 Torfa - Beick - Seitzer - J-Cafe-Platz - Markt - Vogelsch - Auenwald
- BUS**
- 21 Südkopf - Zuchelmer St. - S-BH Hauptst. - Konradhaus Döbe (- Genssauer/Leske) - Döbe - Lötin - Heide
 - 22 Beedenplatz - Heide - Am Heidegraben - Heide-Rod
 - 23 Steiner - Deutsch - Beickburg - Beedenplatz/NE - Rauscher Platz
 - 24 Fontaine - Zuchelmer St. - S-Bahnhof Heide - Am Rauscher - Genssauer Döbe - Beedenplatz
 - 25 Südkopf - Zuchelmer St. - Konradhaus - Beedenplatz
 - 26 (Seitzer-) Freinsfelder St. - Beedenplatz/NE - Markt - S-BH Hauptst. - Göttinger Bogen
 - 27 Heide-Rod - Torfa/Beedenbahn - Markt - Südost - Beesen - Auenwald
- DISCO**
- Rauscher Platz - Konradhaus Beedenplatz

DS Bahnlinie
 S-Bahnlinie
 Straßenbahnlinie mit Endhaltestelle
 Buslinie mit Endhaltestelle
 S-Bahn-Anschluss
 Nachbahnlinie mit Endhaltestelle
 Haltestelle mit Sammelanschluss über hier fahrenden Linien



LINIE 1 	Mo	Frohe Zukunft	LINIE 21 	Mo	Südpark	LINIE 34 	Mo	Fontanestr.
	Di	Steintor		Di	Zscherbener Str.		Di	Zscherbener Str.
	Mi	I-Cruise-Platz		Mi	S-Bhf. Neustadt		Mi	S-Bhf. Neustadt
	Do	Diersterwegstr.		Do	Krankenhaus Dölau		Do	Am Buchensee
	Fr	Südstadt		Fr	Lettin		Fr	Gimnitzer damm
Sa	Beesen	Sa	Heide	Sa	Rennbahn			
LINIE 2 	Mo	Soltauer Str.	LINIE 22 	Mo	Rennbahn	LINIE 40 	Mo	Südpark
	Di	S-Bhf. Neustadt		Di	Heide		Di	Zscherbener Str.
	Mi	Rennbahn		Mi	Am Hechtgraben		Mi	Rennbahnring
	Do	Markt		Do	Heide Nord		Do	Rennbahn
	Fr	Steintor		Fr			Fr	
Sa	Riebedplatz/Hbf.	Sa		Sa				
LINIE 3 	Mo	Kröllwitz	LINIE 27 	Mo	Steinter	LINIE 95 	Mo	Trotha
	Di	Burg Giebechenstein		Di	Dautzsch		Di	Steintor
	Mi	Reileck		Mi	Reideburg		Mi	I-Cruise-Platz
	Do	Riedeck		Do	Riebedeckplatz/ Hbf.		Do	Markt
	Fr	Riebedplatz/Hbf.		Fr	Rannischer Platz		Fr	Vogelweide
Sa	Berliner Brücke	Sa		Sa	Ammendorf			
LINIE 8 	Mo	Trotha	LINIE 91 	Mo	Freimfelder Str.	DISCO 		
	Di	Burg Giebechenstein		Di	Riebedeckplatz/ Hbf.			
	Mi	Volkspark		Mi	Markt			
	Do	Markt		Do	S-Bhf. Neustadt			
	Fr	Vogelweide		Fr	Göttinger Bogen		Fr	Ranischer Platz
Sa	E.-Brändström-Str	Sa		Sa	Einkaufspark			



...was die Stadt zusammenhält

FAHRPLAN

Mobile City Net_ die Stadt kommt zu Ihnen



Presseberichte des neuen CCN

Frankfurter Allgemeine Zeitung,
01.01.2010

In Saale an der Halle zeichnet sich nach fünf Jahren ein voller Erfolg mit „CargoCityNet“ (CCN) ab. Mit „CCN was die Stadt zusammenhält“ kommen öffentliche Einrichtungen und Dienstleistungen mit dem ausgebauten öffentlichen Verkehrsnetz zu den Bürgern der Stadt. Das zukunftsweisende CargoCityNet funktioniert dank Bus, Bahn und Schiff. Die Einführung dieses Systems ermöglichte der Stadt, die ansteigende suburbane Zergliederung zu stoppen. So wurde das Schrumpfen der Stadt als Chance zur Verbesserung der Wohnqualität genutzt.

In den ersten Jahren war das CargoCi-

tyNet mit einer geringen Anzahl von öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungen ausgestattet. Aufgrund der hohen Nachfrage der Bevölkerung nach öffentlichen Einrichtungen wie z. B Kindertagesstätten, Vereinsräume, Bibliotheken, Dienstleistungen, Bars und Disco wurden diese Bereiche weiter ausgebaut. Die Spötter und Zweifler sind mittlerweile verstummt: die Bürger lieben die mobilen öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungen „vor der Haustüre“.

Auch die Infobox als Luftschiff ist ein voller Erfolg. Es informiert die Bürger über die Standorte und Tageshighlights.

Es wurden auch schon Fernflüge in die anliegenden Städte gebucht, um das System dort publik zu machen.

Verfasser Hans Saidinger

Die Postagentur kommt heute zu Ihnen !



Die Zeit, 15.02.2005

Saale an der Halle eröffnete am 01.01.2005 das „CargoCityNet“ (CCN). Der Bürgermeister stellte mit seinen Investoren das neue Projekt mit den Schlagworten „Was die Stadt zusammenhält“ vor. CargoCityNet wirkt der suburbanen Zergliederung der Stadt entgegen. Öffentliche Einrichtungen und Dienstleistungen kommen mit dem öffentlichen Verkehrsnetz zu den zergliederten Stadtteilen. Das CargoCityNet basiert auf Bus, Bahn und Schiff.

Eine Vielzahl an Bürger und Bürgerinnen nutzten den Eröffnungstag, um das CargoCityNet zu testen. Ein großer Besucherandrang herrschte an der Haltestelle Arbeitsamt, sowie dem Jugend-

und dem Seniorentreff.

Vor Einführung des CCN standen große Teile der Bevölkerung dem System sehr kritisch gegenüber, was in der Zwischenzeit jedoch in die gegenteilige Meinung umschlug. Die Annahme des Bürgermeisters bei seiner Eröffnungsrede des CCN, dass dieses innovative Verkehrssystem die Herzen der Bürgerschaft Saale an der Halle erobern würde, stellte sich also als richtig heraus.

Die Stadt Saale an der Halle sieht ihrer Zukunft mit CCN positiv entgegen.

Verfasser Marcel Peter

Die Stimmen unser Mitbürger
zum neuen CCN:

Walter R.
45, Schlosser

Seit einem halben Jahr bin ich arbeitslos. Beim Arbeitsamt um die Ecke versuche ich schon seit mehreren Wochen einen Job zu bekommen. Da ich im Moment knapp bei Kasse bin, ist es für mich sehr von Vorteil, das wir das CARGO CITY NET in der Stadt und Umgebung haben. Zu Fuß bin ich in fünf Minuten an der Haltestelle „Arbeitsamt“. Je nach Fahrplan des CCN wechseln an der Haltestelle die öffentlichen Einrichten. So ist es im Moment auch kein Problem für mich zu anderen öffentlichen Einrichtungen Zugang zu haben. Das „CARGO CITY NET“ ist für mich eine Bereicherung und eine super Sache.



Uschi B.
17, Schülerin

Also ich finde dieses System wirklich toll. Endlich komme ich auch ohne Führerschein einfach zur Bibliothek und zum Kulturzentrum. Früher musste ich immer gefahren werden und nun kommt alles zu uns vor die Haustüre. So habe ich viel mehr Zeit zum Lernen und Lesen.



Ernst und Waltraut F.
68 und 71, Rentner

Wir sind in unserer Rente noch sehr aktiv. Wir spielen gerne in unserem Skatclub „32-Heb-auf“ und engagieren uns bei den Naturfreunden. Aber als das Bürgerhaus in unserem Stadtteil geschlossen wurde, standen wir ohne Vereinslokal da. Seit es dieses mobile Netz in unserer Stadt gibt spielen wir in der Linie 40-Seniorentreff. Dort organisieren die Naturfreunde immer schöne Grillfeste und man trifft auch immer neue Leute aus anderen Stadtteilen.



Marion M.,
36, Verkäuferin

Nachdem auch der letzte Kindergarten in unserem Gebiet schliessen musste, war ich sehr froh über die Einführung des Cargo City Net. Nun muss ich mein Kind nicht mehr jeden Morgen ans andere Ende der Stadt bringen, da die Kindertagesstätte bei uns vorbeifährt. Jessica fühlt sich sehr wohl und kennt nun viele Kinder aus der ganzen Stadt.







Impressum

Herausgeber:

CargoCityNet GmbH, Cargostr. 21, D - Saale an der Halle

Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführer Christian C. Nagel

Layout: Christian C. Nagel

Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Saale an der Halle



CBN

CityBankNet

... in cooperation with CCN